

Internetveranstaltung der Landtagsfraktion war ein Erfolg!

Am 24.03.01 hat die Landtagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen auf dem Chatserver des Landtages die erste Podiumsdiskussion nur im Internet durchgeführt. Das Thema war der Einsatz von Open Source Software (OSS) in der Schleswig-Holsteinischen Landtagsverwaltung.

Mitdiskutiert haben im Kieler Landeshaus der Landesbeauftragte für den Datenschutz, Dr. Helmut Bäumler, als Vertreter des Innenministeriums und Projektleiter des Landssystemkonzeptes, Gerd Schramm, als Vertreter des Landesrechnungshofes, Ulf Owesen, der Direktor der Datenzentrale Schleswig-Holstein, Dr. Hatmut Niesing, und der Vorsitzende der grünen Landtagsfraktion, Karl-Martin Hentschel. Weiter haben Tilman Müller-Gerbes, Technischer Vorstand SuSE Linux AG, und Oliver Zendel, Vorsitzender des LinuxTag e.V. von der CeBIT in Hannover aus auf dem Podium mitdiskutiert. Moderiert wurde die Diskussion von Oliver Diedrich, Redakteur der Computerzeitschrift c't.

Ein Hauptthema war die Entscheidung des Finanzausschusses des schleswig-holsteinischen Landtages gegen einen Modellversuch, mittelfristig nur noch Open Source Software in der Landtagsverwaltung zu verwenden.

Dazu **Karl-Martin Hentschel**: "Open Source Software wie zum Beispiel das Betriebssystem Linux hat Zukunft. Alleine die geringen Anschaffungskosten - keine Lizenzgebühren - und die durch die offenen Programmcodes erzeugte höhere Sicherheit sowie Transparenz sind Garantien hierfür."

"Die Anwenderfreundlichkeit auf der anderen Seite ist zwar weitaus besser geworden, jedoch immer noch nicht ausreichend. Ich bin aber zuversichtlich, dass in spätestens einem Jahr auch AnwenderInnen ohne tiefere Kenntnisse Open Source Software vollständig werden nutzen können. In der Landtagsverwaltung wäre dieser Punkt meiner Einschätzung nach kein Problem gewesen, da es sich um durch Fachkräfte betreute Computerarbeitsplätze handelt. Die Entscheidung des Finanzausschuss gegen einen Modellversuch bedaure ich weiterhin. Da in erster Linie Kostengründe angeführt wurden, bin ich gespannt, wieviel - ich befürchte mehr - die Alternativen kosten werden."

"Die Idee, Podiumsdiskussionen auch im Internet durchzuführen, wird von der Landtagsfraktion weiter verfolgt und verbessert werden. Zwar wird nicht jedes Thema für diese Form geeignet sein, jedoch zeigte das Interesse der InternetnutzerInnen an dieser Veranstaltung, dass wir hier eine neue Form der politischen Diskussion gefunden haben. Die technischen Grundlagen hierfür, die die Landtagsverwaltung geschaffen hat, sind in jedem Fall hervorragend."

Die vollständige Diskussion, unser Resümee und weitere Informationen zu diesem Thema und können Sie ab Mitte dieser Woche auf unserem Webangebot www.gruene.parlanet.de finden.
